18 Schüler schnuppern Landluft

Ökologisches Praktikum in Bayern

HERTEN. 18 Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen aus Herten machen sich am **kommenden Sonntag auf nach Hermannsdorf in Bayern. Dort absolvieren sie ein ökologisches Landpraktikum und erleben dabei, wie ein einvernehmlicher Umgang mit der Erde, mit Tieren und Menschen gelingen kann.**

Die jungen Hertener werden an 13 Tagen die 13 Betriebe der Hermannsdorfer Landwerkstätten und deren Mitarbeiter durch praktische Arbeit oder durch Besuche kennen lernen.

Ob in der Metzgerei oder in der Bäckerei, im Grünbereich, in der Brauerei oder in der Viehhaltung - überall warten auf die jungen Menschen spannende Erfahrungsfelder, die sie bisher nicht oder kaum kennen gelernt haben. Auf Initiative von Karl-Ludwig Schweisfurth, der selbst einer der ersten Stifter der Hertener Bürgerstiftung war, und mit seiner finanziellen Unterstützung kann die Hertener Bürgerstiftung das Projekt jährlich durchführen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in den Schulen für das Landpraktikum bewerben und stellten sich anschließend einem Auswahlverfahren.

Geleitet wird das Projekt in diesem Jahr erneut von Peter Hestermann, Lehrer an der Rosa-Parks-Schule. Begleitet wird er von Anja Naujock, Lehrerin an der Christy-Brown-Schule. Eine ihrer Aufgaben ist es zunächst, eine Gruppe zu leiten, die sich aus Schülern und Schülerinnen der unterschiedlichen Schulformen zusammensetzt.

Am Ende der Fahrt werden die Jugendlichen eine gemeinsame Dokumentation zu einem Themenschwerpunkt erstellen.